

Zur Losung vom 28. Dezember 2023

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst. (*Psalm 104, 14*)

Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (*Epheser 5, 20*)

Geschenke gibt es bei unserem Gott nicht nur zu Weihnachten, sondern von Anfang der Schöpfung an. Der Reichtum der Erde, das tägliche Brot, Früchte, die des Menschen Herz erfreuen. Streife ich mit dem Beter von Psalm 104 durch unser Land oder schau in die Vorratskammer, auf den Markt und in den Bäckerladen, werde ich aufs Neue mit Dank und Staunen erfüllt. Sogar mich selber kann ich als Geschenk Gottes erkennen. „Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen“ singt Paul Gerhardt (EG 447, 3).

Betrachten, Staunen, Danken – jeder Tag ist wie ein Weihnachtsgeschenk. Unsere Losungen, die Bibel und unsere Lieder mögen uns dazu ermuntern, Gottes Geschenke Tag für Tag neu zu erkennen und zu bestaunen. Dann schenkt er uns zu allem noch eine wertvolle Gabe: Zufriedenheit. Das eigentliche Weihnachtsgeschenk Gottes aber, sein Mensch gewordenes Wort, Jesus, begleitet uns vom alten ins neue Jahr. Denen, die an seinen Namen glauben, gibt er Macht, Gottes Kinder zu werden. (Joh. 1, 12) Ich wünsche uns allen, dass wir im Glauben an ihn verbunden bleiben, voller Dank und Hoffnung auch im Jahr 2024. Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, segne und bewahre uns in seinem Frieden.

Dietmar Johnson, Oberzenn